



„Jetzt ist es Winter draußen! Die Erde ist hart und mit Schnee bedeckt, die Menschen können mich jetzt nicht pflanzen! Deshalb soll ich wohl bis zum Frühjahr hier im Schutze stehen! Wie wohl bedacht das ist! Wie die Menschen doch so gut sind!“ —

So versprach er sich noch sehr viel von der Zukunft, aber es kam so ganz anders.

### 130. Rätsel.

Gottlob Dittmar.

Ich kenn' ein Bäumchen, fein und zart,  
das trägt euch Früchte eigener Art;  
es funkelt und leuchtet mit hellem Schein  
weit in des Winters Nacht hinein.  
Das sehen die Kinder und freuen sich sehr  
und plündern das Bäumchen und pflücken es leer.  
Nun sag, mein liebes Kindelein,  
was mag das für ein Bäumchen sein?

### 131. Weihnachtslied.

Hoffmann von Fallersleben.

1. Morgen kommt der Weihnachtsmann,  
kommt mit seinen Gaben.  
Trommel, Pfeifen und Gewehr,  
Fahn' und Säbel und noch mehr,  
ja ein ganzes Kriegesheer  
möcht' ich gerne haben!